

Frage: Wie viel hat ein Brot in der Gegend von X im Jahr Y gekostet?

Brotpreise sind regional unterschiedlich und von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. von Getreidepreisen, die durch Witterung und Krisenzeiten beeinflusst werden. Innerhalb kurzer Zeit konnten sich Brotpreise deshalb oft erheblich ändern. Auch muß die jeweilige Währung und ihre Kaufkraft berücksichtigt werden.

Aus diesen Gründen finden sich Belege für Brotpreise häufig in Quellen, die von einer Teuerung berichten. Man denke beispielsweise an Erinnerungsstücke aus den Hungerjahren von 1816/17 und 1846/47 oder an Aufzeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg und der Inflationszeit. In beiden Fällen wurden die extremen Preissteigerungen über Monate hinweg bis hin zu ihrer Normalisierung dokumentiert und bieten damit einen guten Nachweis. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts (Einführung der Gewerbefreiheit) liefern außerdem die in einer Region publizierten „Intelligenzblätter“ Informationen zu Brotpreisen. Darüber hinaus können Rechnungsbücher oder Werbeanzeigen einzelner Bäckereien einen Anhaltspunkt bieten. In jedem Fall ist es aber notwendig, in örtlichen Archiven oder Bibliotheken die entsprechenden Quellen einzusehen.

Zuweilen können die Bäckerinnungen Auskunft über regionale Brotpreise aus bestimmten Zeiten geben. Oft enthalten Publikationen zum Innungsjubiläum und Festschriften ein Kapitel, in dem auf Brot- und Gebäckpreise eingegangen wird.